***Bericht der Geschäftsführung für das Schuljahr 2023-2024***

*Liebe Mitgliederrinnen und Mitglieder,*

*im abgelaufenen Schuljahr haben wir einen Einnahmenüberschuss von € 10.000 erwirtschaftet. Unser Konto ist weiterhin angewachsen, obwohl wir auch in diesem Schuljahr einiges für die Schülerinnen und Schüler angeschafft haben.*

*Wir haben Mitgliedsbeiträge von € 2.428, Spenden von fast € 8.000, vom ausgerichteten Sponsorenlauf ca. € 3.400, aus Einnahmen für Kopiergeld ca. € 3.200 und einem Zuschuss der Bezirksregierung für Gedenkstättenfahrten € 1.150 verbucht.*

*Hieraus haben wir für ca. € 8.000 Projekte unterstützt. Unter anderem eine Fortbildung Netzwerk Schule im Aufbruch sowie einen Elternabend mit Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Achtung Pubertät! Was ist bloß mit unseren Kindern los“ mit ca. € 1.200. Die vom Verein Deutsche Ingenieure (ca. € 3.000) und Siemens (€ 2.000) erhaltenen Spenden flossen in gleicher Höhe in Projekte für einen Bausatz für Roboter sowie in Experimentierkoffer zu naturwissenschaftlichen und technischen Themen Für die Schulsozialarbeit haben wir ca. € 650 und die Theater-AG ca. € 800 ausgegeben. Dazu haben wir noch einige kleinere Anschaffungen übernommen und notwendige Verwaltungskosten bezahlt.*

*Was mir allerdings Sorge bereitet, ist die Entwicklung des Mitgliederbestandes. Hatten wir zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 noch ca. 100 Mitglieder, hatten wir zum Beginn diesen Schuljahres nur noch 78 Mitglieder und zum Ende nur noch 66. 8 Neuanmeldungen für das neue Schuljahr 2024/2025 stehen schon wieder 5 Aus-tritte, wie üblich nach dem Beitragseinzug durch Rücklastschriften, gegenüber.*

*Wir hoffen darauf, dass wir auch im neuen Schuljahr 2024/2025 in Zusammenspiel mit der Schule die Arbeit für und mit den Schülerinnen und Schülern unterstützen dürfen.*

*Krefeld, den 31. Juli 2024*